



**Lehrer oder Lehrerin:
ein Beruf, der mich interessiert.**

Berufserkundung an der Volksschule

Lehrer oder Lehrerin: ein Beruf, der mich interessiert.

Berufserkundung an der Volksschule

Arbeitswelt der Lehrpersonen

Sie kennen die Schule aus eigener Erfahrung bestens. Kennen Sie auch den Arbeitsalltag einer Lehrperson? Ein Wocheneinsatz an der Volksschule (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I) ist geeignet, um die Schule aus der Sicht des Lehrers oder der Lehrerin kennen zu lernen. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist spannend und vielfältig. Sie erhalten Einblicke in den Alltag der Lehrpersonen und können kleinere Aufgaben übernehmen, die Ihnen den Beruf Lehrer/Lehrerin näher bringt. Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit anderen Lehrpersonen, mit der Schulleitung, mit Fachleuten aus verschiedenen Berufen sowie mit Eltern.

Besuch und Bericht

Die Regelungen des Besuches und die Form der Berichterstattung der Berufserkundung werden vom Gymnasium oder der Fachmittelschule bestimmt.

Organisation und Dauer

Pro Woche werden Sie selbst ungefähr 40 Stunden an 5 Wochentagen zu arbeiten haben. Die Arbeitszeit einer Lehrperson ist nicht nur an die Unterrichtszeit gebunden, es gibt noch viel mehr zu tun. Lehrpersonen arbeiten ganz verschieden, einige arbeiten vor allem im Schulhaus, andere zu Hause. Für einige Arbeiten müssen Lehrpersonen auch Besorgungen machen oder Lernorte ausserhalb des Schulhauses erkunden. Lassen Sie sich auf diese Vielfalt ein.

Entschädigung

Die Berufserkundung wird aus pädagogischen Gründen und zum Kennenlernen eines Arbeits- und Berufsfeldes durchgeführt. Der Arbeitseinsatz in der Volksschule wird deshalb nicht entschädigt.

Fragen Sie die Schulleitung einer Volksschule nach Möglichkeiten einer Berufserkundung.

Weitere Informationen unter www.zukunftschule.ch